

ND161208/Sieglinde Michaelis

Koblenz, 8. Dezember 2016

Erneut auf hohem Niveau: Über 7.000 Scania Lkw-Neuzulassungen erwartet

Das Jahr 2016 für Scania Deutschland

125 Jahre Scania, gekrönt mit einer neuen Lkw-Generation und der Auszeichnung „Truck of the Year 2017“ für die innovative S-Baureihe, die Einführung des Scania Interlink HD, die neue und vernetzte Dienstleistung Scania Wartung mit flexiblen Plänen sowie Scania Industriemotoren, die schon jetzt die strenge Abgasnorm Stufe V erfüllen: Dies sind nur einige Ereignisse und Innovationen, die das Jahr 2016 für Scania Deutschland geprägt haben.

Auch BAUMA, IFAT und ADAC Truck-Grand-Prix sowie Platooning, autonomes Fahren, alternative Antriebe und nachhaltige Transportlösungen waren bedeutende Aktivitäten und Themen. Neben der Auszeichnung mit dem Deutschen Telematik Preis 2016 und dem Europäischen Transportpreis für Nachhaltigkeit hat Scania zudem den Award „Green Truck Future Innovation 2016“ für das Scania Hybridmodul und den KS-Energie- und Umweltpreis 2016 für den Scania Hybrid-Lkw mit Euro-6-Motor erhalten.

Stärkster Importeur für schwere Lkw

„Scania ist derzeit der stärkste Lkw-Importeur im deutschen Markt. Wir erreichen mit mehr als 7.000 Lkw-Zulassungen erneut ein Rekordniveau, ähnlich hoch wie im vergangenen Jahr. Damit ist jeder achte neu zugelassene Lkw in Deutschland 2016 ein Scania. Beim Fahrzeugbestand haben wir ein Plus von fast 10 Prozent

erzielt“, fasst Alexander Vlaskamp, Geschäftsführer Scania Deutschland Österreich, das erfolgreiche Geschäftsjahr zusammen.

Scania Lkw, Busse und Motoren

„Mit der neuen Lkw-Generation bietet Scania eine neue Dimension des Fahrens“, so Christian Hottgenroth, Direktor Verkauf Lkw, Scania Deutschland Österreich.

„Reduzierter Kraftstoffverbrauch dank optimiertem Antriebsstrang und besserer Aerodynamik, ein um 5 Prozent kürzerer Bremsweg, ein flacher Fahrerhausboden, neue LED-Scheinwerfer und ein Fahrerhaus, das Maßstäbe setzt bei Komfort und Ergonomie, das sind nur einige der zahlreichen Innovationen unserer neuen Fahrzeuge. Die erste Auslieferung der neuen Lkw-Generation erfolgte Ende November 2016. Unsere bewährte Scania Baureihe wird weiterhin parallel verkauft – und zwar das gesamte Jahr 2017“, so der Ausblick von Christian Hottgenroth.

„Neben der Hardware haben wir selbstverständlich auch Kundenprofitabilität und Effizienz im Fokus und bieten dafür unterschiedlichste individuelle Komplettlösungen an, von einem maßgeschneiderten modernen Dienstleistungsportfolio bis hin zu nachhaltigen alternativen Transportlösungen zur Reduzierung von Emissionen, die bereits heute zur Verfügung stehen. Seit kurzem bietet Scania auch für gasbetriebene Fernverkehrs- und Verteilerfahrzeuge das automatisierte Getriebesystem Scania Opticruise an“, so Hottgenroth.

„Im Bussegment“, so Frank Koschatzky, Direktor Verkauf Busse, Scania Deutschland Österreich, „beginnen wir in Kürze mit der Auslieferung der ersten 18 von insgesamt 134 Niederflur-Gelenkbussen an die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Die 18 Meter langen Stadtbusse vom Typ Scania Citywide LFA ergänzen

bei der BVG jene Scania Gelenkbus-Flotte, die bereits seit November 2014 zum Straßenbild von Berlin gehört. Die Busauslieferungen liegen für Scania Deutschland in diesem Jahr auf dem Niveau von 2014. Nach einem Jahr der Konsolidierung“, so Frank Koschatzky, „haben wir 2017 für unsere Kunden individuelle Servicekonzepte im Fokus, wie zum Beispiel Scania Fleet Care.“

„Der Geschäftsbereich Motoren bewegt sich in Deutschland auf einem ähnlichen Niveau wie im vergangenen Jahr“, so Jörg Franzke, Leiter Verkauf Motoren, Scania Deutschland Österreich. Schon seit Jahren gehört der deutsche Markt für Scania Engines zu den Top 5 Märkten weltweit – hinter Brasilien, Süd-Korea und Großbritannien.

„Ob Industriemotoren für Steinbrecher, nachhaltige Personenbeförderung mit Scania Bussen, moderne Lieferlösungen für städtische Verteiler-Lkw, Silo-, Tank- und Feuerwehrfahrzeuge oder Connected Services: Wir werden auch im nächsten Jahr alle Geschäftsbereiche im Fokus haben, um unseren Kunden noch mehr individuelle Lösungen aus einer Hand anzubieten“, so Alexander Vlaskamp, Geschäftsführer Scania Deutschland Österreich. „Darüber hinaus präsentiert sich Scania 2017 auf verschiedenen Messen, wie der transport logistic , BUS2BUS sowie Steinexpo und Nordbau.“

Fahrzeugbestand Lkw

Der Gesamtbestand an Lkw über 16 Tonnen in Deutschland verzeichnet 2016 ein deutliches Plus. Lag er per 1.1.2015 bei 417.455 Einheiten, waren es per 1.1.2016 429.467 Einheiten. Das sind 12.012 schwere Lkw mehr als im gleichen Zeitraum 2015, ein Plus von 2,9 Prozent.

Der Bestand an Scania Lkw in Deutschland hat sich deutlich besser als der Gesamtbestand entwickelt. Im Vergleich zu 33.612 Einheiten per 1.1.2015 stieg der Scania Bestand auf 36.870 Einheiten per 1.1.2016. Das ergibt ein Plus von 9,7 Prozent bzw. ein Plus von 3.258 Einheiten im Vergleich zum Vorjahr.

Lkw-Gesamtmarkt 2016

Positiv hat sich der Lkw-Gesamtmarkt in Deutschland entwickelt. Lag er per 31.10.2015 bei 50.270 Zulassungen, waren es per 31.10.2016 insgesamt 53.225 Zulassungen. Das macht eine Steigerung von 5,9 Prozent bzw. ein Zulassungs-Plus von 2.955 Einheiten.

Scania Lkw-Zulassungen und Marktanteil 2016 - stärkster Lkw-Importeur

Per 31.10.2016 verzeichnet Scania Deutschland 6.096 Scania Zulassungen im Vergleich zu 6.289 Fahrzeugen per 31.10.2015. Das sind 193 Scania Lkw weniger (minus 3 Prozent) als zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Bis zum Jahresende 2016 erwartet Scania Deutschland mehr als 7.000 Lkw-Zulassungen und bewegt sich damit auf einem ähnlich hohen Niveau wie 2015.

„Mit unseren Stückzahlen sind wir sehr zufrieden“, so Vlaskamp. „Allerdings hat sich der Gesamtmarkt besser entwickelt als erwartet, sodass der Lkw-Marktanteil von Scania Deutschland trotz der sehr guten Zulassungszahlen per 31.10.2016 mit 11,5 Prozent um etwa 1 Prozent niedriger lag als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Scania bleibt im deutschen Markt bei Marktanteil und Zulassungen, wie im Vorjahr, führender Lkw-Importeur und mit unserem erweiterten Produktprogramm sind wir sehr gut aufgestellt für

2017“, so der Geschäftsführer von Scania Deutschland Österreich, Alexander Vlaskamp.

Bus-Gesamtmarkt 2016 und Scania Bus-Zulassungen

Auch beim deutschen Gesamtmarkt für Busse ist ein Plus zu verzeichnen. Per 31.10.2016 lag der Gesamtmarkt für Busse ab 12 Tonnen bei 4.176 Neuzulassungen. 3.648 Neuzulassungen waren es per 31.10.2015. Das macht ein Plus von 528 Bussen bzw. ein Plus von 14,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Scania verzeichnet 98 neu zugelassene Bus-Einheiten per 31.10.2016 im Vergleich zu 208 Einheiten per 31.10.2015. Bis zum Jahresende erwartet Scania Deutschland etwa 160 neu zugelassene Busse und erreicht damit das Niveau von 2014.

Reisebusse

Im Segment der Reisebusse lag der deutsche Gesamtmarkt per 31.10.2016 bei 693 Neuzulassungen im Vergleich zu 828 Reisebus-Neuzulassungen per 31.10.2015 – ein Minus von 135 Einheiten bzw. 16 Prozent.

Scania hat im deutschen Markt per 31.10.2016 40 Reisebusse zugelassen, 90 Fahrzeuge waren es per 31.10.2015.

Stadtbusse

Im Vergleich zum Reisebus-Segment kann das Stadtbus-Segment eine positive Entwicklung verzeichnen. Lag der Gesamtmarkt per 31.10.2015 bei 1.475 Stadtbussen waren es per 31.10.2016 1.802 Einheiten und damit 327 Stadtbusse

bzw. 22 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum.

Scania hingegen verzeichnet im Stadtbus-Segment 50 Neuzulassungen per 31.10.2016 im Vergleich zu 75 Neuzulassungen per 31.10.2015.

Überlandbusse

Auch im Segment der Überlandbusse verzeichnet der deutsche Gesamtmarkt ein Plus. Waren es 1.319 Neuzulassungen per 31.10.2015, sind es 1.681 Neuzulassungen per 31.10.2016 - ein Plus von 362 Fahrzeugen bzw. 27 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Per 31.10.2016 konnte Scania Deutschland 8 Überlandbusse zulassen. 43 Scania Überlandbusse waren es per 31.10.2015.

Scania Motoren

Scania bietet Industrie- und Schiffsmotoren mit einem Hubraum von 9, 13 und 16 Litern an. Diese finden ihre Anwendung in Aggregaten für die Primär- und Notstromversorgung, im Baugewerbe, bei Landmaschinen sowie in Schiffen. 2014 hat Scania weltweit 8.287 Motoren ausgeliefert, 2015 waren es 8.485 Einheiten. Im deutschen Markt hat Scania Motoren vor allem das Segment der Brecher, Schredder und Häcksler im Fokus und bietet Referenzanwendungen für alle Abgas- und Leistungsstufen. Die Stufe IV/Tier 4f für Industriemotoren hat Scania bereits 2012 vorgestellt. Stufe V wurde von der EU-Kommission vor kurzem ratifiziert und wird 2019 in Kraft treten. Auf Grundlage gleicher Leistungsstufen und der gleichen Motorenplattform kann Scania bereits jetzt 9-, 13- und 16-Liter-Motorversionen für Stufe V anbieten. Das Motorenkonzept beinhaltet das Scania SCR-System, einen Diesel-Oxy-Kat (DOC) sowie einen Dieselpartikelfilter (DPF).

Auf Scania EGR wird verzichtet. Prototypen sind 2017 verfügbar, die Serienproduktion ist ab November 2018 geplant.

Scania Werkstattservices

Ob Lkw-Service an einem Scania oder an einer Fremdmарke, ob Ladebordwand-, Hydraulik- oder Reifenservice: Das tägliche Geschäft mit Werkstattservices verzeichnet nach wie vor eine hohe Kundennachfrage. 90 Prozent aller neu verkauften Scania Lkw sind mit einem Antriebsstrang-Reparatur-Vertrag verkauft worden, 70 Prozent wurden mit einem Reparatur- und Wartungsvertrag oder Wartungsvertrag abgeschlossen. „Vehicle Related Services, wie Trailerservice, Reifenservice und Unfallreparaturen gehören ebenso zu unseren Werkstatt-dienstleistungen wie Arbeiten an Fremdmарken. Unser Ziel ist es, dem Kunden alles aus einer Hand zu bieten. Die hohe Nachfrage an Werkstattservices zeigt, dass Kunden kalkulierbare Kosten bei ihren Werkstattverträgen sehr schätzen“, so Dirk Fritzsч, Direktor Parts und Service/Verkauf Motoren, Scania Deutschland Österreich. „Über die Serviceverträge stellen wir sicher, dass die Arbeiten am Fahrzeug optimal durchgeführt werden können, um dem Kunden eine maximale Verfügbarkeit seines Fahrzeugs zu bieten.“

Scania Wartung mit flexiblen Plänen

„In Verbindung mit der neuen Lkw-Generation haben wir die neue Dienstleistung Scania Wartung mit flexiblen Plänen eingeführt. Dies ist ein vernetzter Service, bei dem die Wartung exakt an die tatsächliche Nutzung des Fahrzeugs angepasst ist“, beschreibt Dirk Fritzsч. „Kunden müssen künftig keine festen Service-Intervalle oder Kilometerlaufleistungen mehr beachten, sondern werden zum gegebenen Zeitpunkt von Scania kontaktiert, um einen Termin für die erforderliche Wartung zu vereinbaren. Scania Wartung mit flexiblen Plänen kann

für den Kunden die Anzahl der Werkstattbesuche reduzieren, denn die richtige Wartung zum richtigen Zeitpunkt bietet Kunden eine noch höhere Fahrzeugverfügbarkeit.“

Scania bietet diese neue Dienstleistung allen Kunden an, die für ihre Scania Fahrzeuge der neuesten Generation neben einem Servicevertrag auch einen Fleet Management-Vertrag abgeschlossen haben. „Mit Hilfe von Echtzeit-Fahrzeugdaten, die via Telematik aus der Bordelektronik des Fahrzeugs gewonnen werden, erstellt Scania individuelle Servicepläne, die so abgestimmt sind, dass Standzeiten nur bei Bedarf erforderlich sind“, beschreibt Dirk Fritzsch. „Für Kunden bedeutet dieses neueste Angebot in unserem Serviceportfolio höhere Zuverlässigkeit, maximale Produktivität und minimale Unterbrechung des Arbeitsalltags.“

Scania Fleet Management und Tachograph Services

Immer mehr Kunden nutzen auch die weiteren Leistungen und Pakete des Scania Fleet Management und der Tachograph Services, wie das Monitoring Paket, das Control Paket oder die Tacho Remote Pakete. „Inzwischen managen wir mehr als 23.000 Telematik-Verträge, die unsere Kunden mit uns abgeschlossen haben, über 20.000 in Deutschland und mehr als 3.000 in Österreich“, so Dirk Fritzsch. Mit dem neuen Scania Fleet Management Portal, der erweiterten Fahrzeuganalyse, und der neuen Scania Fleet App stellt Scania die Weichen für eine noch leistungsstärkere Vernetzung des Flottenmanagements. Die Basis für Scania Fleet Management und Tachograph Services ist die markenunabhängige Scania Telematikplattform. Auch gemischte Fuhrparks lassen sich mit der Scania Lösung nachrüsten.

Scania Finanzdienst- und Versicherungsleistungen

"Wir möchten die Service-Dienstleistungen für Scania Kunden weiter ausbauen. Dabei steht im Fokus, den Kunden intelligente Finanzierungs- und Versicherungslösungen anzubieten, um für die anstehenden Entwicklungen in der Transportbranche vorbereitet zu sein", so René Renkema, Geschäftsführer der Scania Finance Deutschland Gruppe. „Die Voraussetzung dafür ist vorhanden, denn wir haben bereits heute für dieses Vorhaben ein gutes Fundament geschaffen.“

Finanzierung:

Knapp 50 Prozent aller neu zugelassenen Scania Fahrzeuge wurden per 31.10.2016 mit einem Scania Finanzierungs- oder Leasing-Vertrag abgeschlossen. Somit liegt das Neugeschäft im Bereich Lkw und Busse bei weit über 3.000 Neuverträgen.

Versicherung:

Kunden entscheiden sich immer öfter für eine Versicherung von Scania. 50 Prozent aller Fahrzeuge, die von der Scania Finance Deutschland per 31.10.2016 finanziert wurden, sind von Kunden mit einer GAP-Deckung abgeschlossen worden. Sie schützt vor ungedeckten Risiken, z. B. im Falle eines Totalschadens oder Diebstahls. Aufgrund eines Versicherungsverwechslers und einer damit verbundenen Prämienanpassung weist das Scania Premium Police Portfolio aktuell 1.560 Verträge auf. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Partner KRAVAG hat sich im Jahr 2016 sehr positiv entwickelt. Durch die Einführung des Scania Versicherungstarifs erhalten die Versicherungskunden eine hohe Transparenz über die Entwicklung der eigenen Versicherungsbeiträge. Beratung erfolgt auch über den Nutzen von Schadensrückkauf, um die Schadensquote der Kunden zu optimieren und so die Prämie gegebenenfalls stabil zu halten.

Im Schadensmanagement hat die Scania Versicherungsvermittlung GmbH einen direkten Draht zur KRAVAG Schadensabteilung aufgebaut, was nachweislich in einer schnelleren Schadensbearbeitung mündet, so dass die Kunden die Fahrzeuge unverzüglich wieder auf die Straße bringen konnten.

Weiterhin existieren mit dem Versicherer äußerst kurze Kommunikationswege, die helfen, schwierig gelagerte Fälle zügig im Sinne unserer Kunden zu lösen.

Scania Servicenetz

Derzeit besteht die deutsche Scania Organisation aus 152 Servicestützpunkten für Lkw, Busse und Motoren. Mehr als 1.000 Scania Servicestützpunkte stehen den Kunden europaweit zur Verfügung.

Scania gehört zur Volkswagen Truck & Bus GmbH und zählt zu den weltweit führenden Anbietern von schweren Lastwagen und Bussen für unterschiedlichste Transportanwendungen und zur Personenbeförderung. Scania gehört zudem zu den führenden Herstellern von Industrie- und Schiffsmotoren. Der Anteil an Finanzierungs- und Dienstleistungsangeboten, die dem Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Fahrzeugverfügbarkeit garantieren, steigt stetig. Mit etwa 44.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das Unternehmen weltweit in mehr als 100 Ländern aufgestellt. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden, während die Produktion in Europa und Südamerika konzentriert ist. Dabei sind einzelne Komponenten und komplette Fahrzeuge global austauschbar. 2015 betrug der Umsatz 95 Milliarden SEK (10,4 Milliarden Euro), das Ergebnis nach Steuern lag bei 6,7 Milliarden SEK (740 Millionen Euro).

Scania Deutschland verzeichnete 7.362 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2015 und damit einen Marktanteil von 12,4 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland GmbH betrug 2015 804 Millionen Euro.

Scania Deutschland GmbH

August-Horch-Straße 10
56070 Koblenz

AG Koblenz HRB 532
Geschäftsführer: Alexander Vlaskamp

Steuernr.: 27/22/651/2102/9
Ust-Id-Nr.: DE148787117

SEB AG Frankfurt/Main

Konto-Nr.: 30 056 000
BLZ: 512 202 00
IBAN: DE72 5122 0200 0030 0560 00
SWIFT-BIC: ESSEDEFF